

Einladung Männerseminar

Wann:	20.10.2023 bis 22.10.2023	
Wo:	Bildungshaus St. Bernhard An der Ludwigsfeste 50, 76437 Rastatt	
Thema:	Ein Indianer kennt seinen Schmerz	
Referent(in):	Thomas Wenz, PSB Mannheim	
Leitung:	Gerhard Häring, 1. Stellv. Vorsitzender	
Kosten:	Kreuzbundmitglieder	70,00 €
	Gruppenmitglieder	90,00 €
	Gäste	110,00 €

Liebe Weggefährtinnen, liebe Weggefährten,

zu diesem Seminar lade ich recht herzlich ein. Das Seminar beginnt am Freitagabend um 18:00 Uhr mit dem gemeinsamen Abendessen und endet am Sonntag nach dem Mittagessen um ca. 13:00 Uhr.

Anmeldungen werden entgegengenommen vom 14.08.2023 bis zum 27.09.2023.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Mit freundlichen Grüßen



Bernd Galowski
1. Vorsitzender

Anmeldungen per E-Mail an
oder per Post an

seminare@kreuzbund-dv-freiburg.de
Roland Wagner, Karl-Hermann-Zahn-Str. 34, 69168 Wiesloch

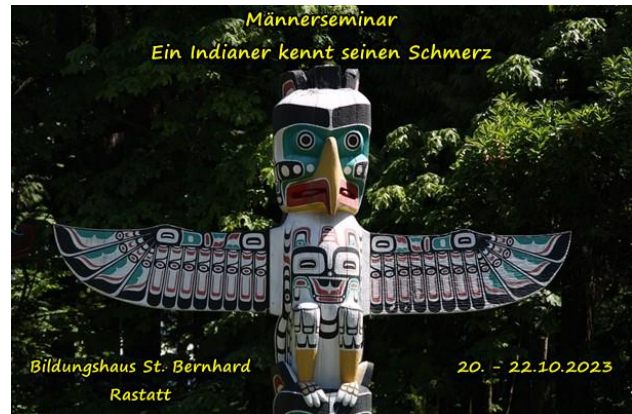
Seminarbeschreibung

„Ein Indianer kann keinen Schmerz“ – Das ist selbstverständlich Nonsense. Natürlich kennen Indianer Schmerz.



Interessant ist daher zu beobachten, wie sich frühe Prägen und Elternbotschaften im Hier und Heute auswirken. Ist es heute nicht sogar so, dass Männer geachtet werden, die ihren Schmerz kennen, also zu ihren neuralgischen Punkten offenstehen und Gefühle zeigen? Wenn dem so ist, dann sollte der Aussagesatz folgerichtig verändert werden, dass „Ein Indianer (sehr wohl) seinen Schmerz kennt“ und Emotionen zulassen kann.

Ziel des Seminars soll sein, dass negative Elternbotschaften erkannt und ein gesunder Umgang damit erlernt wird. Durch Selbsterfahrungssequenzen und durch Arbeit mit den inneren Kind-/Elternanteilen sollen Verletzungen aus der Kindheit aufgearbeitet werden und eine Aussöhnung erfolgen. Ehemalige Denk- und Verhaltensmuster sollen von den Teilnehmenden auf deren Gültigkeit überprüft und kritisch hinterfragt werden. Ziel hier ist die Veränderung von maladaptiven Verhaltensweisen. Durch das Erkennen und Befreien von (diesen) Verletzungen soll in einem nächsten Schritt das Selbstwertgefühl gestärkt und somit der Weg für eine Neu- bzw. Umorientierung des eigenen Selbstbildes, inklusive der daraus resultierenden Konsequenzen, ermöglicht werden.

Frei von marodem Selbstwertgefühl und nagenden Selbstzweifeln soll die Abstinenz gestärkt und der Weg für ein neues Rollenverständnis als Mann geebnet werden – verbunden mit der Botschaft: „Ein Indianer kennt seinen Schmerz“.



Anfahrt

	<p>Aus dem Süden kommend die A5 an der Ausfahrt "Rastatt Süd" verlassen. Am Ende der Autobahn-Abfahrt rechts, in Richtung Rastatt abbiegen. Dem Straßenverlauf folgend befindet sich nach fast 5km das Mercedes-Benz-Kundencenter auf der linken Seite. An der darauffolgenden Ampelkreuzung rechts abbiegen. Nach 800m liegt das Bildungshaus St. Bernhard auf der linken Seite.</p> <p>Aus dem Norden kommend die A5 an der Ausfahrt "Rastatt Nord" verlassen. An der großen Ampelanlage geradeaus Richtung Mercedes Benz, auf der Umgehungsstraße durch den Tunnel, danach an der ersten Ampel links abbiegen. Dann immer geradeaus; nach ca. 1,5 km ist auf der linken Seite das Bildungshaus St. Bernhard.</p> <p>Kostenfreie Parkplätze sind im Hof vorhanden. Die Zufahrt zu den Parkplätzen befindet sich in der Zaystraße, zwischen Hausnummer 10 und 12.</p>
	<p>Ab dem Bahnhof Rastatt besteht die Möglichkeit mit dem Taxi, dem Bus oder zu Fuß St. Bernhard zu erreichen.</p> <p>Mit dem Bus 231 Richtung Wintersdorf bis zur Haltestelle "Am Hasenwäldchen", in der Fahrtrichtung des Busses der Zaystraße folgen und nach 50 Meter zur linken Seite steht das Bildungshaus St. Bernhard.</p> <p>Zu Fuß geht es in Richtung Stadtmitte bis zur ersten Ampelanlage, dann rechts der Beschilderung Krankenhaus folgen, nach 900m erscheint auf der rechten Seite St. Bernhard.</p>